

# Erfahrungsbericht

## University of Worcester Wintersemester 2024/25



### **Bewerbung und Anreise**

Die University of Worcester ist eine Partnerhochschule der Hochschule Trier. Daher war der Bewerbungsprozess recht unkompliziert, und meinem Auslandssemester stand nichts im Wege. Die Einführung der internationalen Studenten beginnt früher als die für britische Studierende. Ich bin Anfang September nach Birmingham geflogen und hatte bereits im Voraus die Möglichkeit, mich für einen kostenlosen Abholservice der University of Worcester anzumelden. Dieser Service brachte uns direkt zu unseren Zimmern auf dem Campus.

### **Wohnen**

Die University of Worcester bietet verschiedene Wohnmöglichkeiten auf dem Campus an, die sich in Ausstattung und Preis unterscheiden. Alle relevanten Informationen dazu findet man auf der Homepage der Uni. Ich habe in der Kategorie Classic Plus im Gebäude Sarah Siddons auf dem St. Johns Campus und es war die beste Entscheidung. Man hat sein eigenes Waschbecken im Zimmer und man teilt sich zwei Bäder (Toilette + Dusche) und Küche mit 5 weiteren Studenten. Flur, Küche und Bäder wurden einmal wöchentlich von Reinigungspersonal gesäubert. Unsere Küche hatte zudem einen Tisch, wodurch wir uns dort gut gemeinsam aufhalten konnten – ein Vorteil, den beispielsweise die Kategorie Traditional nicht bietet. Außerdem, im Gebäude Sarah Siddons wohnten ausschließlich internationale Studenten, sodass es sehr leicht war, Kontakte zu knüpfen. Der St. Johns Campus ist der Hauptcampus der Universität und somit das Zentrum des Studentenlebens. Zwar fanden alle meine Vorlesungen auf dem City Campus statt, zu dem ich etwa 25 Minuten zu Fuß gehen musste, dennoch war das Wohnen auf dem St. Johns Campus die bessere Wahl. Die Unterkünfte auf dem Campus sind in Vergleich zu

Deutschland teurer. Ich habe ungefähr 800€ pro Monat für das Zimmer bezahlt. Alternativ kann man sich eigenständig eine Unterkunft außerhalb des Campus suchen, doch das ist mit erheblichem Aufwand verbunden. Zudem besteht das Risiko, sich schlechter in das Campusleben zu integrieren.

## **Universität**



Da das Auslandssemester Teil meines International Business Studiengangs war, musste ich Wirtschaftskurse belegen, um 30 ECTS zu erreichen. Diese wurden von der Hochschule Trier abgesegnet und im Learning Agreement festgehalten. An der University of Worcester erhält man pro Modul 7,5 ECTS, sodass ich nur 4 Module belegen musste, was wesentlich entspannter war als in

Trier. Meine Module waren:

- Brand Management,
- Essential PR,
- Marketing Insight
- Customer-Relationship-Management.

In allen Kursen bestand die einzige Prüfungsleistung aus einem Essay oder Report (zum Teil nur 1000 Wörter). Dennoch habe ich das Gefühl, wirklich viel gelernt zu haben, da die Professoren einen starken Praxisbezug herstellten, deutlich stärker als in Trier. Ich kann alle Module sehr empfehlen, außer Customer-Relationship-Management, da dieses leider etwas langweilig war. Insgesamt war es nicht schwer, gute Noten zu erzielen, da man das ganze Semester Zeit für den Leistungsnachweis hatte und die Professoren sehr hilfsbereit waren. Ein weiterer Vorteil: Da ich keine Klausuren hatte, konnte ich bereits vor Weihnachten nach Hause fliegen und musste nicht zurückkehren, da nach den Feiertagen nur noch Prüfungen stattfanden, die für mich nicht relevant waren.

## **Stadt**

Worcester ist eine charmante, typisch englische Stadt mit ungefähr 100.000 Einwohnern, vergleichbar mit Trier. Der St Johns Campus befindet sich ungefähr 25 Minuten zu Fuß von der Innenstadt entfernt. Die Stadt bietet viele Pubs und Restaurants, die sich hervorragend für Freizeitaktivitäten eignen. Dank der guten Zugverbindungen gelangt man schnell in verschiedene Städte wie Oxford (weniger als 1,5h), London (2h) oder Cardiff und Bristol sind auch nicht weit entfernt. Der Fluss, der den St Johns Campus vom City

Campus trennt, lädt zu schönen Spaziergängen ein. Insgesamt ist Worcester eine sehr schöne, manchmal ruhige, aber dennoch lebendige Studentenstadt.

### **Freizeit**

Wie bereits erwähnt, gibt es einige Freizeitmöglichkeiten in Worcester. Die University of Worcester bietet zahlreiche Aktivitäten an, darunter verschiedene Sportarten wie Cheerleading, Hockey, oder Football und vieles mehr. Aber es gibt auch andere Societies wie z.B. Theater. Am Wochenende haben wir häufig mit anderen internationalen Studenten Ausflüge unternommen oder beispielsweise ein internationales Dinner organisiert. Auch das Nachtleben in Worcester kommt nicht zu kurz, man kann fast immer feiern gehen und es ist immer was los. Besonders mittwochs feiern gehen ist ein Muss und fast alle Studenten sind mit ihren Societies/ Sport Clubs unterwegs (sogenannte Socials). In Worcester findet man immer was zu tun.

### **Fazit**

Zusammenfassend war mein Auslandssemester in Worcester die beste Zeit überhaupt. Natürlich ist es nicht immer einfach, so weit weg von zu Hause zu leben, aber die Erfahrung war es absolut wert. Ich kann jedem empfehlen, ein Auslandssemester zu machen – man lernt unglaublich viel über sich selbst und sammelt einzigartige Erinnerungen, die ein Leben lang bleiben. Ein besonderer Vorteil ist, dass man nach dem Semester Freunde auf der ganzen Welt hat. Die University of Worcester kann ich uneingeschränkt empfehlen, da sie sich hervorragend um ihre Studierenden kümmert und zahlreiche Angebote bereitstellt, die das Studenteneben in England zu etwas ganz Besonderem machen.

